

Erledigt

Thunderbolt 3.0 PCIe-Karte hacktauglich

Beitrag von „okaluscha“ vom 19. September 2019, 08:20

Hallo,

ich habe eine Frage die indirekt zu Thunderbolt3 passt - daher poste ich das mal hier - gefunden habe ich das bisher nicht.

Ich habe einen LG 5K Ultrafine Display. Das Ding läuft am MacBook Pro auch klasse - aber nach Umstieg auf einen Hackintosh ist es aktuell halt Elektroschrott. Es hat lediglich einen Thunderbolt Anschluss - kein HDMI, Displayport,..... Wenn ich versuche ein Kabel Displayport-> USB-C zu verwenden, bleibt der Schirm schwarz. Nun habe ich ein YouTube Video gesehen, wo jemand einen PC durch aufrüsten mittels Thunderbolt Karte dazu gebracht hat den Bildschirm zu betreiben. Zwar nur mit 4k, aber immerhin.

Ok, ich habe ein Gigabyte Z-390 Designare Board, also sollte ich Thunderbolt 3 haben. Da gibt es auch einen USB-C Stecker. Im BIOS ist das ganze aktiviert. Versuch: Rechner mit Monitor über Kabel verbunden - blieb dunkel- was ich aber erwartet hatte.

Wo ich hänge: Ich habe eine eigene Grafikkarte - wie um alles in der Welt bekomme ich denn das Videosignal auf den USB-C Stecker und was bräuchte ich überhaupt? Ne Karte rein wäre das kleinste Problem - aber immernoch frage ich mich dann wie das mit dem Videosignal funktionieren soll.... kann mir dann jemand eine Kerze anzünden und ein wenig Licht ins Dunkel bringen?

Wird ja kaum magisch einfach funktionieren wenn ich die korrekte Thunderbolt Karte hätte.....und eine interne Grafikkarte mit Thunderbolt habe ich bisher auch nicht gefunden.

Am Ende würde mir ja auch ganz einfach das Gegenteil von dem hier helfen:

<https://de.rs-online.com/web/p/usb-videoadapter/1765795/>

Also im Grunde eben am Rechner den Display Port nutzen und am Monitor den Thunderbolt Stecker. Problem wäre noch der Thunderbolt Hub am Monitor oder was auch immer dem Monitor sagt das er eingeschaltet werden soll.....